

## Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Absenderbehördenkennung
Zeichen	2010-113
Status-Modellierung	verworfen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

## Absenderbehördenkennung

### Problemstellung

Mit dem CR wird auf Probleme bei der Adressierung von Gemeinden, die über eine Verwaltungsgemeinschaft miteinander verbunden sind, aufmerksam gemacht.

### Lösung

Die Analyse und der Lösungsvorschlag werden in die Bearbeitung von CR 2010-110 „Befüllung der Absenderangaben in Nachrichten mb2x bei unterschiedlichen Verwaltungskonstellationen“ berücksichtigt. Der Übersichtlichkeit halber wurde der hier vorliegende Änderungsantrag verworfen und die Inhalte in den Änderungsantrag 2010-110 übertragen.

# Antragsdetails

Antragsteller: Stefan Schwarz

Erfasst am: 30.08.2010

Bezug: Spezifikation 1.6.1

## Analyse des Änderungsantrags

Nach hiesiger Auffassung beauftragen die Gemeinden die Verwaltungsgemeinschaft mit der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben, so dass die Verwaltungsgemeinschaft immer im Auftrag handelt. Bei Verwaltungsgemeinschaften ist mit der neuen Regelung für einen Empfänger nicht klar, für welche Gemeinde die Nachricht tatsächlich abgesendet wurde. Dadurch entstehen Probleme, da zum Beispiel die Zugehörigkeit der tatsächlich sendenden Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft sich ändern kann. Des Weiteren wird an vielen Stellen (etwa bei Clearing-/Vermittlungsstellen oder großen Datenempfängern wie BZSt oder DSRV) über Monitoring-Tools ausgewertet, von welchen Gemeinden Nachrichten eingehen.

Aus fachlicher Sicht ist u.E. die Gemeinde tatsächlicher Sender einer Nachricht, die für den Einwohner/Betroffenen zuständig ist (z.B.: „Meldebehörde ist die Gemeinde“, §1 Satz 1 ThürMeldeG). Durch die Möglichkeit, einen anderen AGS als den der zuständigen Gemeinde anzugeben, wird dies u.E. nicht korrekt wiedergegeben.

Die praktischen Erfahrungen bei dem Test von ELSTER-Lohn II haben gezeigt, dass auch bei der Spezifikation neuer Nachrichten die Gefahr besteht, dass Nachrichten vom Empfänger nicht korrekt verarbeitet werden können.

In der „AG Clearingstellenbetreiber“ wurde in der Juni-Sitzung der Auffassung mit überwiegender Mehrheit zugestimmt, dass künftig der AGS der tatsächlich zuständigen Gemeinde im Nachrichtenkopf anzubringen sein muss.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Es ist künftig nur noch die zuständige Gemeinde in der Behördenkennung des Absenders anzugeben. Dies entspricht dem Votum der AG Clearingstellenbetreiber.

## Bewertung

Bewertungskriterien											Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	0	Modellierung	
											Test	
											Hersteller	
											Betroffene Dokumente	
											Spezifikation	
											HAS	
											Verwandte CRs	
											2010-110	

**Bewertet durch: EG W&P**

**Bewertet am: 6.9.2010**

Bei der Bearbeitung muss auf den CR 2010-110 geachtet werden.

**Bewertet durch: OSCI LS**

**Bewertet am: 2010-09-09**

Die Analyse und der Lösungsvorschlag wurden in die Bearbeitung von CR 2010-110 berücksichtigt. Der Übersichtlichkeit halber wurde der hier vorliegende Änderungsantrag verworfen und die Inhalte in den Änderungsantrag 2010-110 übertragen.

# Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test

---

***Bearbeitet durch:***

***Bearbeitet am:***

---